

---

Subject: Antibabypille

Posted by [theracon](#) on Wed, 03 Jun 2020 16:12:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo zusammen

ich bin 22 Jahre alt und habe schon seit längerem mit Geheimratsecken zu kämpfen. Ich nehme seit etwa eineinhalb Jahren Minoxidil und der Zustand war dadurch ziemlich stabil. Seit 5 Monaten nehme ich nun die Antibabypille (Elyfem 20) und die Haarlinie ist seither nochmals deutlich zurückgegangen, weshalb ich einen Zusammenhang mit der Pille vermute. Man liest ja oft von Haarausfall nach dem Absetzen der Pille nicht bei der Einnahme und auch meine Frauenärztin hat das Problem nicht sehr ernstgenommen als ich nachgefragt habe. Hat jemand von euch ähnliche Erfahrungen gemacht oder besteht da wirklich kein Zusammenhang?

---

---

Subject: Aw: Antibabypille

Posted by [Kaya5723](#) on Sat, 06 Jun 2020 19:12:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo theracon,

ich hab ein ähnliches Problem. Ich hab seit Jahren verstärkten Haarausfall und dachte immer dieser wäre normal. Ich habe mit 14 mit der Pille angefangen und seitdem sind die Haare schleichend immer weniger geworden. So richtig aufgefallen ist es mir dann erst vor ca anderthalb Jahren. Ich konnte mir nicht erklären woher es kam, habe dann viel im Internet gelesen und so viele negative Dinge über die Pille erfahren, sodass ich beschlossen habe, sie wieder abzusetzen (nach 8 Jahren). Nach ein paar Wochen verstärkte sich dann nochmal der Haarausfall und ich hab sehr unreine Haut bekommen (was ich vorher nie hatte). Aber ich hab beschlossen stark zu bleiben und keinesfalls wieder damit anzufangen, denn diese Chemiebombe wollte ich mir nie wieder antun...

Ich hab ein Haarwasser gegen Haarausfall, verschiedene Nahrungsergänzungsmittel und Shampoo gegen Haarausfall ausprobiert (alles hormonfrei). Alles war sinnlos und hat nichts gebracht. Meine Frauenärztin wollte damals auch nichts davon wissen, dass das von der Pille kommen kann. Aber ich hab sie dann einfach abgesetzt und es trotz allem nicht bereut. Ich nehme jetzt Mönchspfeffer seit 3 Monaten und seit 3 Wochen hat er plötzlich aufgehört. Minoxidil und solche Sachen würde ich auf keinen Fall benutzen, aufgrund der Nebenwirkungen und der Tatsache, dass man es für immer nehmen müsste..

Ich würde niemals die Pille nehmen aufgrund von Haarausfall und kann nur raten, damit aufzuhören.. Mönchspfeffer kann ich empfehlen, weil er das hormonelle Gleichgewicht natürlich wieder in Schwung bringt..

LG

Kaya5723

---

---

Subject: Aw: Antibabypille

Posted by [94Rose](#) on Wed, 15 Jul 2020 14:15:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

theracoon schrieb am Wed, 03 June 2020 18:12hallo zusammen

ich bin 22 Jahre alt und habe schon seit längerem mit Geheimratsecken zu kämpfen. Ich nehme seit etwa eineinhalb Jahren Minoxidil und der Zustand war dadurch ziemlich stabil. Seit 5 Monaten nehme ich nun die Antibabypille (Elyfem 20) und die Haarlinie ist seither nochmals deutlich zurückgegangen, weshalb ich einen Zusammenhang mit der Pille vermute. Man liest ja oft von Haarausfall nach dem Absetzen der Pille nicht bei der Einnahme und auch meine Frauenärztin hat das Problem nicht sehr ernstgenommen als ich nachgefragt habe. Hat jemand von euch ähnliche Erfahrungen gemacht oder besteht da wirklich kein Zusammenhang?  
Hallo,

ich habe auch die Erfahrung gemacht, dass die Pille alles schlimmer macht. Mein Haarspezialist ist sich zu 100% sicher, dass eine antiandrogene Pille, in meinem Fall Valette, der Auslöser für den AGA war. Bei mir fing alles vor knapp 4 Jahren an. Wollte es erstmal nicht einsehen und habe lange gezögert und erstmal mit Tape-In Extensions kaschiert. Ich muss dazu sagen, dass bei mir das Ausfallmuster eher untypisch ist, d. h. bei mir ist der Scheitel nicht licht, auch die Bereiche hinter den Ohren sind wunderbar. Mein Problem ist die Vorderpartie, also zurückgehende Haarlinie (obwohl das auch noch i. O. ist) aber am schlimmsten sind die kurzen Haare in den Geheimratsecken und der vordersten Strähnen die einfach nicht länger als 6-8cm werden. Darüber die Haare sind allerdings normal lang. Sieht also ziemlich komisch aus.

Wie sieht dein Haarausfall denn aus?

Achso ich nehme übrigens seit September letzten Jahres Regaine Schaum, werde nun aber auf die Lösung umsteigen da ich glaube das mehr Produkt in die Haare gelangt anstatt auf die Kopfhaut.

Würde mich freuen wenn du dich meldest.

LG  
Rose

---

---

Subject: Aw: Antibabypille  
Posted by [dani81](#) on Wed, 15 Jul 2020 15:57:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, ich habe seit einem Jahr furchtbar diffusen Haarausfall.  
Mein Pony ist seit acht Monaten licht, mein Oberkopf wird jetzt allmählich lichter .  
Bei mir geht alles furchtbar schnell.  
Mein Hautarzt meint das es diffus ist, ich tippe auf AGA.  
Gehe davon aus, dass ich bis Weihnachten eine Perücke brauche.  
Meine Frauenärztin hat mir die belara verschrieben, die angeblich super hilft.  
Nehme die pille jetzt seit drei Monaten, bis jetzt keine Besserung.  
Müsste Ende der Woche wieder eine neue Pille (Rezept) in der Apotheke abholen.  
Meint ihr das macht Sinn?  
Bin komplett unsicher.  
Hat bei irgendjemand die antiandrogene Pille gegen AGA geholfen?  
Kann es überhaupt sein das AGA so schnell so schlimm wird?

Bin locker mit zweihundert Haaren täglich dabei.  
Meine Schwiegermutter hat das seit dreißig Jahren.  
Hat mittlerweile zwar sehr lichte Stellen, aber immerhin drei Jahrzehnte.  
Liebe Grüße  
Daniela

---

---

Subject: Aw: Antibabypille  
Posted by [94Rose](#) on Wed, 15 Jul 2020 18:06:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

dani81 schrieb am Wed, 15 July 2020 17:57Hallo, ich habe seit einem Jahr furchtbar diffusen Haarausfall.

Mein Pony ist seit acht Monaten licht, mein Oberkopf wird jetzt allmählich lichter .

Bei mir geht alles furchtbar schnell.

Mein Hautarzt meint das es diffus ist, ich tippe auf AGA.

Gehe davon aus, dass ich bis Weihnachten eine Perücke brauche.

Meine Frauenärztin hat mir die belara verschrieben, die angeblich super hilft.

Nehme die Pille jetzt seit drei Monaten, bis jetzt keine Besserung.

Müsste Ende der Woche wieder eine neue Pille (Rezept) in der Apotheke abholen.

Meint ihr das macht Sinn?

Bin komplett unsicher.

Hat bei irgendjemand die antiandrogene Pille gegen AGA geholfen?

Kann es überhaupt sein das AGA so schnell so schlimm wird?

Bin locker mit zweihundert Haaren täglich dabei.

Meine Schwiegermutter hat das seit dreißig Jahren.

Hat mittlerweile zwar sehr lichte Stellen, aber immerhin drei Jahrzehnte.

Liebe Grüße

Daniela

Also ich glaube bei AGA ist es eher schleichend allerdings kann man wohl auch Schübe bekommen in denen mehr ausfällt. Auch Antibiotika kann zum Beispiel vermehrten Haarausfall auslösen auch nach ein paar Monaten erst. Kann ich zum Beispiel bei mir aktuell auch beobachten. Sind deine Haare denn auch hinten deutlich ausgedünnt?

Also ich kann dir nur sagen das eine antiandrogene Pille bei mir nichts gebracht hat bzw. Es nur verschlimmert wurde. Mein Arzt meinte mal allein von der Pille wird es definitiv nicht weg gehen. In Kombination mit Regaine kann es aber wohl unterstützend wirken.

Ich möchte dir von der Pille nicht abraten allerdings würde ich sie nicht mehr nehmen da sie mir einfach nichts bringt.

---